

Der Bogensport!

Das Schießen mit Pfeil und Bogen hat wohl wie kaum eine andere Sportart eine jahrtausend alte Tradition. Die ersten Darstellungen der Verwendung des Bogens als Jagdwaffe finden sich in den prähistorischen Felszeichnungen in Spanien und in der Sahara. Sie werden von den Archäologen auf ca. 50.000 v. Chr. datiert. Als Jagd- und Kriegsgerät war der Bogen über die Jahrtausende das wichtigste Instrument in den verschiedenen Kulturen und hat sich bei den meisten Naturvölkern bis heute in der ursprünglichen Form erhalten.

Nach der Erfindung des Schießpulvers blieb der Bogen bei manchen Völkern weiter als Sportgerät in Verwendung. Anfang des 20. Jahrhunderts setzte sich das Schießen mit Pfeil und Bogen als Sportdisziplin immer mehr durch. Seit 1972 ist das Bogenschießen wieder fixer Bestandteil der Sommerolympiade. Geschossen wird hierbei ausschließlich mit so genannten Recurvebögen.

Das Bogenschießen als Sport wird in den letzten Jahren immer populärer. In den USA gibt es derzeit ca. 10 Millionen Bogenschützen. Aber auch in Europa nimmt die Anzahl der Bogensportler rapide zu. Der internationale Trend geht dabei in zwei Richtungen, zum einen zum technischen Compound und Olympic-Recurve Bogen und zum anderen zum archaischen Schießen mit dem einfachen Langbogen oder Selfbogen.

Der Bogensport ist eine ideale Möglichkeit sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und sich in Konzentration und Ausdauer im Zyklus von Spannung und Entspannung zu üben. Er ist der ideale Sport für die ganze Familie und bietet die Möglichkeit sich umweltfreundlich in freier Natur zu bewegen. Mit den verschiedenen Bogenarten und Disziplinen bietet der Bogensport ein möglichst breites Spektrum für eine Gestaltung wie kaum eine andere Sportart. Vom einfachen, traditionell gebauten Langbogen aus Holz bis hin zum High-Tech Compoundbogen aus Aluminiumlegierung und Carbon, reicht die Palette an Sportgeräten.

Die Disziplinen reichen vom Tradition-Turnier bis zum, vom internationalen Dachverband WA (World Archery vormals (FITA) in einem umfangreichen Regelwerk beschriebenen olympischen Bewerb.

Die Grundtechniken der Handhabung des Bogens blieben aber seit Jahrtausenden die gleichen und immer noch ist für ca. 90% des Erfolges oder Misserfolges der Schütze und nicht das Gerät verantwortlich.

Wer den Sport des Schießens mit Pfeil und Bogen ernsthaft ausübt, erkennt sehr bald, dass die Tradition weiterlebt und wie sehr man sich selbst im Flug seines Pfeils wieder findet!

Erlernen kann man das Bogenschießen am besten, indem man sich einem Verein anschließt, den erfahrenen Schützen zusieht, etwas von Ihnen abschaut und natürlich sich von jenen Sportlern auch in die Grundlagen dieser schönen Freizeitgestaltung einweihen lässt!

In den vergangenen 50 Jahren gab es immer Menschen, die das Vereinsleben stetig mit ihrem Einsatz und ihrem Enthusiasmus vorantrieben! Vom einfachen Bogenschützen, der immer half wenn er gebraucht wurde, bis zum Vorstandsmitglied, das mit seinen Ideen und seiner Organisation das "Maschinchen Verein" am Laufen hielt, beteiligten sich viele, die zum Gelingen dieser Struktur beitrugen!

Ein großer Dank gilt all denen, die mithalfen eben diese 50 Jahre Bogengeschichte des Salzkammergut Bogensport Club's zu schreiben!

Diese Festschrift soll zeigen, was alles in dieser Zeit, angefangen von einer Hand voll Hobbytreibender, bis heute auf die Beine gestellt wurde! Wir alle hoffen, unseren schönen Sport Bogenschießen möge es noch sehr lange geben und dass unsere zukünftigen Generationen ebenso viel Freude damit empfinden können!

Walter Lichtenegge

(Obmann)

Salzkammergut Bogenschützenklub..

..war der Vereinsname den Alois Zopf am 17.10.1962 bei der BH Gmunden anmeldete. Obmann wurde Möbelfabrikant Ernst Kunze, Schriftführer A. Zopf, Kassier Hans Scheichl Glasermeister aus Bad Ischl, Stelv. Harry Holzer und Adolf Karre.

Kunze nimmt noch im selben Jahr an der Bayrischen Meisterschaft in München teil.





Oswald Probst

Sieger vom 1. Turnier in Bad Goisern am 19. Mai 1963 mit 893 Ringe. Klaus Hermanns aus München am 2. Platz mit 892 und Gerhard Rothe am 3. Platz mit 868 Ringe.

Probst gewann in der Folge unzählige Turniere und Staatsmeisterschaften und war Olympiateilnehmer in Montreal 1976.





Preisverteilung beim 1. Alpencup

Sieger Rudolf Pessl



Ing. Rudolf Pess1

Obmann des SBC von 1964 - 1994



In seine Amtszeit fielen

- 10 Sonndwendturniere
- 2 Österr. Meisterschaften FITA
- 22 Int. Feldturniere
- 2 Länderkämpfe (England Österreich)
- 4 Alpencups (BRD-CH-F-YU-A)
- 43 Friedl Krapf Turniere
- 3 Hallenturniere
- 1 Schi-Schießen Alpin
- 1 Bogen Biathlon
- 1 Schiedsrichterkurs
- 1 Kader Kurs Mental
- 3 Int. Trainerkurse
- 2 Vergleichskämpfe mit Kammern

Ing. Rudolf Pessl gewinnt bei strömendem Regen die 1. Österr. Meisterschaften im Feldschießen 1966 in Salzburg-Walser Moor.

Am nächsten Tag wollten wir die Zielscheiben abtransportieren - sie waren jedoch im Moor versunken. Auch das Mannschaftszelt von Zopf war nicht mehr zu gebrauchen.

Österreichische Meisterschaft

und Qualifikation zur WM in Schweden



Zur Qualifikation für die WM wurde das Int. Turnier von Reutte mitgerechnet, wodurch sich folgende Reihung ergab: Dworak, Probst, Schennach, Ludwig. Probst konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht fahren, Schennach u. Sonnweber aus Zeitmangel.

ERGEBNISSE:

Damen:

Christine Hubner-Haydu - Kammern (727)

Jugend:

Franz Urbanek - Wien (544)

Gästeklasse:

Frantisek Hadas - Prag

Herren:

- Dworak Kurt, 1021
 FITA Stern Träger (1000)
- 2. Ossi Probst, Wien (1002)
- 3. Erich Sonnweber, Reutte (971)
- 4. Friedl Schennach, Reutte (949)
- 5. Walter Rekirsch, Wien (949)
- 6. Hans Peter Ludwig, Wien (942)
- 7. Fritz Köhler, Wien (902)
- 8. Rudolf Barwa, Wien (883)
- 9. Erwin Placereano, Wien (876)
- 1o.Ludwig Lukes, Wien (840)





Schi-Schießen Bad Goisern



Das Bayrische Fernsehen hat diese Veranstaltung als Neuigkeit aufgenommen. Farbfernsehen war damals neu und man musste vor Beginn der Sendung die Farben einstellen.

Zu diesem Zweck hat der Sender ein ganzes Jahr ein Bild vom Schi-Schießen in Bad Goisern verwendet.

Jagdrunde auf Ski



Am 12. Februar 1967 findet in Bad Goisern eine Int. Bogenjagd auf Ski statt.

Geschossen werden 42 Pfeile und zwar je 3 Pfeile auf 7 Scheiben im 1. Durchgang und je 3 Pfeile auf 7 Scheiben im 2. Durchgang. In jedem Durchgang werden 6 Pfeile aus der Bewegung heraus geschossen. 3 Pfeile im Pflug,

3 Pfeile aus der Schussfahrt in sehr flachem Gelände. Skifahrerische Schwierigkeiten sind in der Strecke nicht enthalten, doch muß ein Zeit-Limit eingehalten werden.

Die Distanzen betragen 10-40 m bei Verwendung der entsprechenden Jagdscheiben. Hinter den Scheiben wird der Schnee weggeräumt. Mit Fehl-Weitschüssen ist nicht zu rechnen, da durchwegs bergab geschossen wird. Sicherlich wird man zu diesem Wettbewerb nicht seine besten Turnierpfeile verwenden.

Sieger:

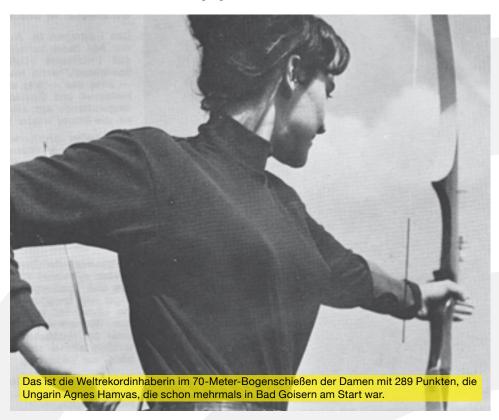
Damen: Gabriela Bilowitzky Herren: Walter Rekirsch





Int. Turnier im Bogenschießen

Bad Goisern 22.06.1969



Ergebnisse

Damen

- 1. Agnes Hamvas, Ungarn (1192)
- 2. Gyöngyi Nagy, Ungarn (1086)
- 3. Karin Hölzensauer, Österreich (1036)

Herren

- Peter Ludwig, Österreich (1081)
- 2. Ludwig Lukes, Österreich (1079)
- 3. Hartmuth Wirth, Österreich (1065)
- 4. Janos Nagy, Ungarn (1059)
- 5. Franz Urbanek, Österreich (1057)

Lauf mit olympischer Flamme in München 1972





1. Preis beim Schi-Schießen in Bad Goisern.

bei EM und WM.

Österr. Bogenschützenverband.

Betreuerin der Nationalmannschaft

Gute Platzierungen bei vielen Feldturnieren.

Österr. Bogenschützenverbandes. Internationaler Schiedsrichter bei Einsätzen in Interlaken, Kopenhagen, Göteborg, Genf, Berlin, Bozen, Compiegn, Punta Ala und Radstadt. Als Teamarzt im Einsatz bei der WM in Interlaken als sich Hartmut Wirth beim Einschießen in den Vorfuß schoß.



Internationalen Feldschießen

BAD GOISERN - HALLERALM

Im Rahmen dieses Turnieres wird dem besten österr. Schützen (Damen und Herren) der Titel eines Staatsmeisters zuerkannt.

Samstag, den 4. Mai 1974

11.00 Uhr 11.30 Uhr

Begrüßung

19.00 Uhr

FITA Jäger-Doppelrunde (28 Scheiben) Gemütliches Beisammensein im Gasthof

Keferkeller

Sonntag, den 5. Mai 1974

9.00 Uhr FITA Feld-Doppelrunde (28 Scheiben) ca. 16.30 Uhr Siegerehrung (Halleralm)

Klasseneinteilung: Herren, Damen, Junioren.

Meldungen bis 1. Mai 1974 erbeten an Fr. Gabriele Bilowitzky, A-4822 Bad Goisern 189.

Nenngeld: öS 150,-.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

SBC Bad Goisern



Wir laden alle Bogenschützen herzlich ein!

Österreichische Staatsmeisterschaft 1977 Internationales Bogenturnier

im Feldschießen

Bad Goisern — Halleralm

Samstag, 30. April 1977

10,00 Uhr

Begrüßung

10.30 Uhr

Goiserer Jagd-Doppelrunde (28 Scheiben)

Sonntag, 1. Mai 1977

9.00 Uhr

FITA Feld-Doppelrunde (28 Scheiben)

ca. 16.30 Uhr Siegerehrung

Zur Ermittlung der österreichischen Staatsmeister wird alleine die FITA Feld-Doppelrunde gewertet.

Klassen:

Damen, Junioren, Herren, Barebow und Freestyle

bei mindestens 5 Teilnehmern.

Nenngeld: öS 150.-

Nennungen an: Fr. G. Bilowitzky, A-4822 Bad Goisern 189

Quartierbestellung direkt an Hotel Agathawirt, 4823 Steeg am Hallstätter See (bei Bad Goisern), Tel. 06135/342, und Kurverwaltung Bad Goisern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

SBC Bad Goisern

Wir laden alle Bogenschützen herzlich ein!



Länderkampf Österreich – England

Internationales Bogenturnier im Feldschießen

Bad Goisern — Halleralm

Sonntag, 30. April 1978

9.00 Uhr ca. 16.30 Uhr FITA Feld-Doppelrunde (28 Scheiben)

Siegerehrung

Samstag, 29. April 1978

10.00 Uhr 10.30 Uhr Begrüßung

FITA Jagd-Doppelrunde (28 Scheiben)

Klassen: Damen, Junioren, Herren, Barebow

und Freestyle bei mindestens 5 Teilnehmern. Nenngeld: öS 170,-.

Nennungen an: Fr. G. Bilowitzky, A-4822 Bad Goisenn 189, bis 26, 4, 1978.

Quartierbestellung direkt an Hotel Agathawirt, A-4823 Steeg am Hallstätter See (bei Bad Goisem), Tel. 06135/342, und Kurverwaltung Bad Goisern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

SBC BAD GOISERN



Feldbogenschießen in Bad Goisern mit Schützen aus England und Frankreich

Am 29. und 30. April herrschte auf der sonst so verträumten Halleralm in Bad Goisern turbulentes Geschehen. Knisternde Spannung, äußerste Konzentration, Anspannung und Entspannung von Muskel und Nerven. Schwirrende Pfeile, die klatschend in die eiben fuhren.

Db. war die Atmosphäre, die die 33 Bogenschützen aus Deutschland, 9 aus England, 7 aus Frankreich, 6 aus Italien, 5 aus Jugoslawien, 5 aus Ungarn und 28 aus Osterreich umfing. Am Können von 2 Weltmeisterinnen (Annemarie Lehmann, BRD) und Barbara Fielding (GBR) konnte sich das breite Feld der 87 Teilnehmer orientieren.

Ausgetragen wurden die Länderkämpfe England — Osterreich im Freestyle und Italien — Frankreich in Barebow sowie die Landesmeisterschaft 1978. Nachstehend die Einzelergebnisse:

Damen, Freestyle: 1. Annemarie Lehmann (BCS München) 897 Ringe, 2. Maja Schulze (BC Schönbrunn) 858, 3. Ursula Valenta (Union Wien) 819. OO. Meisterin wurde die Goiserin Gabi Bilowitzky mit 613 Ringen. Herren, Freestyle: 1. Guido Loaker (BSC Dornbirn) 919 Ringe, 2. Ossi Probst (Union Wien) 886, 3. Hartmut Wirth (Ternitz) 885, 4. Klaus Helling (BRD) 884, 5. Peter Mitterer (Steyrermühl) 880. Den Landesmeistertitel holte sich Peter Mitterer (Steyrermühl) mit 880 Ringen.

Den Länderkampf entschied die Herrenmannschaft Dworak, Friedl, Kahofer und Probst für Osterreich.

Damen, Barebow: 1. Barbara Fielding (England) 591 Ringe, 2. Hanni Streicher (BRD) 525, 3. Irene Adam (BRD) 285.

Herren, Barebow: 1. Roy Mundon (England) 755, 2. Philip Bowen (England) 752, 3. Philippi Blaggio (Italien) 751, 4. David Townley (England) 726, 5. Claudio Villanovich (Italien) 726.

Außer der "Salzkammergut-Zeitung" werden in der Salzkammergut-Druckerei sämtliche Drucks ach en prompt und in bester Auslertigung hergestellt.

the british archer

Volume 30 No.1 July to August 1978

Price 39p



Photo by Kinus Schenner

Roy Mundon, winner of the Austrian Open International Field Archery Championships at Bad Goisern.

MAGIC!

British Field Archery Team in Austria

by Don Stamp

To give a chronological account of all that happened on the British Field Team's visit to Austria would be soo lengthy, so here is an attempt to pick out the high lights of the tour from April 27th to May 2nd.

Pride of place must go to the Barebow performance. Faced with a very much improved Italian team, our barebow menhad a real cliff-hanger finish. Roy Mundon, making his debut with the GNAS team, had 401 for the Hunter Round on the first day, his ecstatic shout of "Magici" being audible on all 28 targets for this was a GMB score. The next day he made 354 on the Field Round, only one point below his personal best. This was just enough to hold off the challenge from Philip Bowen who caught up 21 points on the second day, and from the Italian, Filippi Blaggio, whose 397 on the marked distance Field was outstanding. It was the more creditable for Roy for he and Barbara Fielding had been 'under fire' from TV cameras several times that day. That, coupled with the strong Italian challenge on the second day, piled on the pressure.

Bancolt:

mesuit:					
1. Roy Mundon	(Great	Britain)	401	354	755
2. Philip Bowen	(Great	Britain)	377	375	752
3. Filippi Biaggio	(Italy)		354	397	751
4. Dave Townley	(Great	Britain)	388	348	736
(22 competitors)					

Teams (top three scorers)

1st Great Britain (Mundon, Bowen, Townley) 224 2nd Italy (Biaggio, Villanovich, Deola) 215

In Ladies Barebow, Barbara Fielding had less competition and came 1st with 311, 280= 591.

In the evening after the tournament we had the pleasure of watching the first-class TV coverage of the International Field Tournament, Roy and Barbara sharing viewing honours with Barry Sheene on the Salzburgring, cycling, and some very 'physical' Austrian football.

The Freestylers faced some very strong opposition from the Austrians, Germans and French. Barry Senior, with a GMB score of 441 on the Hunter Round, was not too badly placed, but, alas, his hopes of improving his score on the Field Round were dashed by damage to his forward extension sight mount, which eventually fell off and had to be repaired after a fashion on the course. This cost him too many points to recover.

Geoff Adams and Martin Chalkley, shooting in the team for the first time, shot steadily both days, while Albert Kiddy came back strongly on the second day. Rosemary Adams likewise shot a much better Field Round than Hunter. Lynda Kiddy shot a creditable 360 Hunter.

The top scorer in Men's Freestyle was Guido Loacker (Austria) with 456, 463-919.

Oth	er results:				
2.	Ossi Probet	(Austria)	430	456	886
3.	Hartmut Wirth	(Austria)	446	439	885
	Barry Senior	(Great Britain)	441	403	844
16.	Geoff Adams	(Great Britain)	427	413	840
18.	Albert Kiddy	(Great Britain)	405	427	832
20.	Martin Chalkley	(Great Britain)	423	399	822
443	competitors)				

The outstanding scores in Ladies Freestyle were those of 1. Annemarie Lehmann (West Germany) 450 447 897 2. Maja Schluze (Austria) 444 414 858 9th was Rosemary Adams (Great Britain) with 338 395 733 (18 competitors)

The Challenge matches Freestyle were shot by national teams drawn from best 3 from 4 nominated men, plus the better of 2 ladies nominated.

١.	Austria	(Probst,	Dworak,	Kahofer,	Fr. Schluze)	3472
ř.	France (Faumel.	Jupinet	.Cabaret	Mme Curtil)	3367

 Great Britain (Senior, Adams, Kiddy, Mrs Adams) 3249
 The presentation of handsome prizes was made under the shadow of the great maypole erected for May day. We were glad after appleuding the prize-winners, especially

our own, that Ray Gallop, Team Manager, was able to present GNAS bannerets to the organisers on our behalf. The tour was marked by good-fellowship amongst the team, all of whom were concerned for each other's welfare, and ably looked after by the Team Manager. We

were met and entertained with the utmost kindness by Alois Zopf, Alfred & Gabi Bilowitzky, and Rudi and Christiana Pessl, whose help was invaluable to us.

Scenically the trip was outstanding. The courses were set amongst snow-covered mountains on 'alpine' pastures and woods, 3,500 feet up. The slopes were attractively testing without being unduly severe (except for a few targets). Flowers such as primules, gentians and marsh marigolds bloomed everywhere, while the birch trees and larches were bursting into bright green leaf and the cuckoos sang (imitated by not a few archers). It was rather different from the wet and dismal Britain we had left and returned to. We learnt on return that the week-end in Britain had been one of the worst of the year. On visits we went to Hallstatt, the ancient lakeside town, and into the ice caves of the Dachstein, a fantastic sight. I must not omit to mention the erection of the Maypole, about 100 feet high, to celebrate May day. This feat kept us occupied while waiting for the results. The work of raising it aloft by

degrees with the aid of giant props like pitch-forks was

interrupted by long pauses while the team of erectors

quenched their thirst in Austrian beer and argued about

where to put the next prop. Eventually it dropped neatly

into its prepared concrete hole, and there was a contest to climb up the first 30 or 40 feet to seize the suspended

bunches of sausages set on a bracket at that height.

Relaxation at the hotel we stayed at included the sauna which seemed to be casually mixed when we poked our heads in on arrival, and the table tennis room where we played several "international" matches, Roy Mundon quickly regaining his skill at his one-time other sport. There was an automatic nine-pin bowling alley (yes, not ten) at the inn next door, and swimming at Bad lach! in the Cure

16

17

Wit and humour sparkled incessantly, some of it not exactly repeatable. Among the most memorable are the following incidents.

The assistant team manager, myself on this occasion, on fire with enthusiasm, making a minor conflagration in the hotel bedroom with an immersion heater tea-maker. However, a replacement heater was obtained so that early morning tea could be provided for those who wanted it and had not brought apparatus of their own.

Next, one of our archers not doing too well on the first day was kindly asked by a German fellow-competitor. How much did you have to pay to come with the team? On being told £40, the interrogator then innocently inquired, 'And how much do the good ones pay?' That did it. Our archer had to laugh, and put in some close groups to show what really could be done.

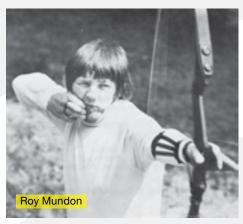
At the pool, Barbara, Philip and I swam a length for a challeng and were severely reprimanded by the custodian for racing in a cure bath. The notices said only 'Nicht Hinauspringen' (No jumping in) not, No racing, but we didn't argue—for one thing, we didn't speak German well enough!

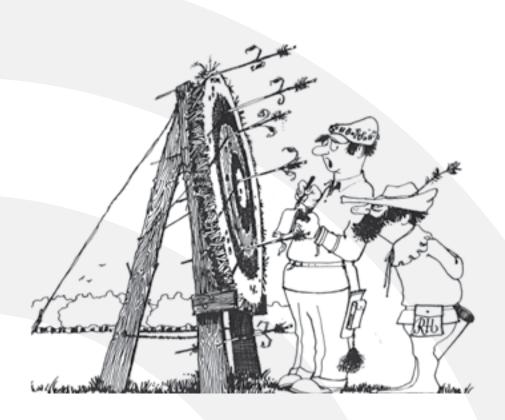
In the bowling alley, our barebow archers Dave and f.
defeated the Freestylers Barry and Albert, and mockingly
suggested that they might do better with sights and
stabilisers on their bowls. Retaliation came two days later
when the aiscraft we were on dropped what seemed like 15
feet onto the runway in a turbulent landing. Barry's
comment to Dave: 'A pretty rough barebow landing that.'
But the best performance at the bowling alley was a double
strike by Ray Gallop after coaching by me (who had only
been introduced to it a few minutes earlier by Albert).

All in all, a most enjoyable trip, providing valuable experience to the team, useful information to the Squad coaches and selectors, cementing team solidarity and innewing ties of friendly rivalry with field archers on the Continent.

There was magic in the Austrian mountains, and magic in the Austrian welcome to the British Field Archers. Auf Wiedersehn!







"Wenn sie weiterhin meine Pfeile spalten Mr. Hood, muss ich vorzeitig aus dem Turnier ausscheiden!"



Wir laden alle Bogenschützen herzlich ein!

Internationales Bogenturnier Österr. Staatsmeisterschaften im Feldschießen

BAD GOISERN - HALLERALM

Samstag, 10.00 Uhr Begrüßung

28. April 1979 10.30 Uhr FITA Jagd-Doppelrunde (28 Scheiben)

Sonntag, 9.00 Uhr FITA Feld-Doppelrunde (28 Scheiben) 29. April 1979 ca. 16.30 Uhr Siegerehrung

Klassen: Damen, Junioren, Herren Freestyle, Barebow bei mind, 5 Teilnehmern Nennungen: Gabi Bilowitzky, Bad Goisem 189 bis 25. 4. 1979

Nenngeld: öS 170,-

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN

SBC BAD GOISERN



Wir laden alle Bogenschützen herzlich ein zum

Internationalen Bogenturnier in Bad Goisern, Halleralm

Alpen-Cup

Österreich – Italien – Jugoslawien – Bayern Ländervergleichskampf Österreich – England

Samstag 8.30 Uhr Begrüßung 2. Mai 1981 9.30 Uhr FITA Jagd-Doppelrunde (28 Scheiben)

Sonntag 9.00 Uhr FITA Feld-Doppelrunde (28 Scheiben)
3. Mai 1981 ca. 16.30 Uhr Siegerehrung

Klassen: Damen, Junioren, Herren Freestyle, Barebow, Compound, bei mind. 5 Teilnehmern

Nennungen: Gabi Bilowitzky, A-4822 Bad Goisem 189 bis 30. 4. 1981 Nenngeld: öS 170,-

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

SBC Bad Goisern







Großes Interesse bei den ausländischen Teilnehmern: Alpencup Bad Goisern

Am 2./3. Mai fand auf der wunderschön gelegenen Halleralm in Bad Goisern das traditionelle internationale Feldschießen statt.

Für den Alpencup 1981 werden die Ergebnisse der vier internationalen Feldturniere Bad Goisern (Österr.), Bozen (ITA), Mittenwald (BRD) und Vintgar (JUG) bewertet.

Die 103 Teilnehmer stellten einen neuen Teilnehmerrekord dar. Die Teilnahme des englischen Feldbogenteams ergänzte das Klassefeld der anwesenden Schützen auf 5 Nationen.

Bezüglich des Wetters waren zunächst die Briten im Vorteil. Es war kalt und regnerisch. Leichter Nieselregen (teilweise als Schnee) sorgte für echt englische Bedingungen an beiden Tagen. Trotzdem nerrschte die üblicherweise herzliche Goiserer Atmosphäre!

Der rührige Kurssetzer Dr. Bilowitzky hatte unter Ausnützung sämtlicher FtTA-Regeln einen anspruchsvollen Parcours ausgesteckt. Bei der Feldrunde differierten einige der angegebenen Entfernungen bis zu 5 %. Auch der Jagdkurs präsentierte sich in völlig neuartiger Konzeption. Viele Scheiben waren in extremen Positionen aufgestellt. Besonders die vielen bergab gelegenen Scheiben, wo mitunter mit bis zu 23 % verkürzter Entfernung geschossen werden mußte, machte vielen Schützen den "Zwanziger" nicht leicht!

Auch der stark aufgeweichte Boden wurde für so manchen Teilnehmer zur anstrengenden Konditionsprüfung.

Beim Feldkurs am zweiten Tag setzten sich dann auch die konditionsstarken FITA-Schützen durch. Sie bewiesen eihmal mehr, daß ein guter Bogenschütze in allen Disziplinen Spitze sein kann, ohne Spezialist zu sein. Die Siegerehrung fand trotz der großen Teilnehmerzahl bald nach Beendigung des Turniers statt. Die Teilnehmer hatten aber noch genügend Zeit zu einem kleinen Imbiß samt Umtrunk nach der anstrengenden Punktejagd.

Damen Freestyle (13 Teiln.)	
1. U. Valenta	AUT	881
2. U. Krämer	BRD	871
3. A. Lehmann	BRD	849
4. D. Kahofer	AUT	804
Junioren (10 Teiln.)	
1. H. Winkler	AUT	855
2. M. Podrzal	JUG	850
3. R. Scherübl	AUT	804
Herren (42 Teiln.)		
1. M. Podrzaj	JUG	934
2. P. Mitterer	AUT	923
3. G. Wilkinson	GBR	919
4. K. Helling	BRD	915
5. V. Scaramuzza	ITA	907
Damen Barebow (8	B Teiln.)	
1.M. Taylor	GBR	648
2. D. Piras	ITA	589
Herren (25 Teiln.)		
1. M. Ouelo	ITA	826
2. F. Cinquini	ITA	800
3. F. Hadas	BRD	779
4. D. de Michele	ITA	772
5. O. Blender	BRD	743
CS. S. F. ESHEN SCHOOL	ENTALL.	7.40

Länderkampf England - Österreich 6417 ' 6234

Alpencup (2 Barebow + 4 FS)

I. Italien	5168
2. BRD	4965
3. Österreich	4948
Jugoslawien	4752

Alpencup 1981

Vereinbarung zwischen Italien, Jugoslawien, Deutschland und Österreich.

Bad Goisern, Mai 1981, Hotel Agathawirt

Anwesend:

FITARCO Italien: Dr. Armin Henkel Lokostrelska Zveza Jugosl.: Ing. Gejan Bleiweiss, Michael Fock Deutscher Schützenbund: Konrad Aichemüller Österr. Bogenschützenverband: A. Zopf, Dr. Bilowitzky, Ing. Pessl

Termine:

Mai 1981, Bad Goisern
 /24. Mai 1981, Bozen
 /19. Juli 1981, Mittenwald
 /30. August 1981, Vintgar

Austragungsmodus:

Freestyle:

7 Schützen (Herren, Damen, Jugend können gemischt sein) werden nominiert – die 4 besten Ergebnisse werden gewertet.

Barebow:

3 Herren werden nominiert – die 2 besten Ergebnisse werden gewertet:

Klassen:

Nationenwertung Mannschaft: Die Ergebnisse Freestyle und Barebow der 4 Wettkämpfe werden zusammengezählt.

Einzelwertung:

Herren Freestyle

Herren Barebow

Damen Freestyle

Jugend Freestyle

Die Ergebnisse der 4 Wettkämpte werden zusammengezählt.

Pokale:

Die Pokale werden 1981 von Italien (Fitarco) zur Verfügung gestellt. Die Siegerehrung findet in Vintgar statt.

1982:

Der Austragungsmodus für 1982 wird am 29.8.1981 in Vintgar festgelegt. Die Termine für 1982 werden bereits dort bekannt gegeben.

SÝMPOSIUM EUROPÉENS D'ENTRAINEURS

1982

BAD GOISERN - 3/8 MAI 1982

UNSERGIMIZARBGIZER

MARIO CODISPOZI

ITÁLIEUISCHER NATIONALTRAINER MIT INTERNATIONALER ERSHRUNG, SEINE ERPOLOG MACHEN IHIVZUR IXIMMER 1 NUELIROPA

DR. ANDREAS MONUS

CINCARISCHER NATIONALTRAINER DR.INFSYCHOLOGIE. DOZENT AN DER CHUIVERSITAT BÓDAFEST

GERHARD GABRIEL

BERND SCHÜRMANN

KARLRAINER

LIZENZTRAINER ÖSTERREICH

LEIFBERGEN

MEHREÁCHER WELTMELSTER FELD' SCHWEDEN

ALOIS ZOPF

A-4822.BAD GOISERN HAUPTSTR. 327 TEL. 06135/254

OTTOW. BUKYHARDT













ZUSAMMENARBEIT MIT DEM INSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFTEN GRAZ

BGN/EGGINGSANIALXSEN BOGEÚVERHAJTEÚ PJEJLVÉRHALTEN BELASTUNGSKONTROLLE -ABSCHUB STEHVERMÖGEN



SYMPOSIUM EUROPÉENS D'ENTRAINEURS

BAD GOISERN - 3/8 MAI 1982

KURSA

RICHTIGER GIUSATZ DER QERATE BENYEGUNGSMOTORIK SCHIEBTECHIUK INDIVIDUALTRAINING ERKENINEN DER ESYTHOLOGISCHEN FROBLEMS. PROGRAMMIERCIUG DES TRAININGS KONZENTRATIONS CLENTSPAUNCINGS-BIOFGEDBAGK-KONTROLL€ VIDEO-KONTROLLE



KURS B,C

RICHTIGE AUSWAHL DER AUSROSTUNG ENUFCHRUNG INDIE GRUNDSÄTZE DER AUATOL/16 ATEM CLENTSPANINCINGSCRECINGEN SCHIEBTECHNIK MENTALESTRAINING TRAJUJUGSPROGRAMIME RICHTIGÉ ERWÄHRGING FCHLER ERKENNEN ULAUSBESSERN KONDITIOSAGEBAG WETTKAMPFVORBEREITUNG FILMVORFÖHRUNGEN





SÝMPOSIUM EUROPÉENS D'ENTRAINEURS BAD GOISERN - 3/8 MAI 1982

Weitere Referenten:

Dr. Ludwig Veitl, Boltzmann Institut Wien über Wettkampfvorbereitung Hans Jürgen Schellbach vom Oskar Schellbach Institut Baden-Baden über Mental Coaching.

Gerhard Gabriel BRD über Pfeilflug wie auf Schienen. Franz Baum, Nationaltrainer BRD über Trainingspläne.

Auszug aus der Teilnehmerliste:

Patrik Monier, Techn. Direktor des Franz. Bogenschützenverbandes. Verfasste einen ausführlichen Bericht im Le Tir a LArc unter speziellem Hinweis auf den Beitrag von Dr. Monus Andräs. Jacques Cadet, Frankreich. Umfassendes Werk über "Technologie du Tir a LArc de Competition" 1983. Peter und Annemarie Lehmann, Marjan Podrzaj, Slowenien. Insgesamt 36 Teilnehmer aus 14 Nationen.





Wir laden alle Bogenschützen herzlich ein zum

Internationalen Bogenturnier in Bad Goisern, Halleralm

Alpen-Cup Österreich – Italien – Jugoslawien – Deutschland – Schweiz

Ländervergleichskampf Österreich - England

Samstag, 9.00 Uhr Begrüßung 4. Mai 1985 10.00 Uhr FITA-Jagd-Doppelrunde (28 Scheiben) Sonntag, 9.00 Uhr FITA-Feld-Doppelrunde (28 Scheiben) 5. Mai 1985 ca. 17.00 Uhr Siegerehrung

Klassen: Damen, Junioren, Herren Freestyle, Barebow, Compound, bei mind. 5 Teilnehmern

Nennungen: Gabi Bilowitzky, A-4822 Bad Golsern 189, Telefon 06135/8255, bis 30. 4. 1985 Nenngeld: öS 200,—

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

SBC Bad Goisern

Int. Feldschießen Halleralm



Anschließend leiteten Olympiasieger John Williams und Gerhard Gabriel vom 5. - 11. Mai einen Trainerkurs, mit Teilnehmern aus Deutschland, Spanien, Türkei, Ungarn, Italien, Schweiz, England, Holland, Österreich.



Int. Feldschießen Halleralm

Herren Freestyle:

	Mitterer Peter	AUT	949
2.	Rick Mc. Kinney	USA	948
3.	Bossi Claudio	ITA	935

Damen Barebow:

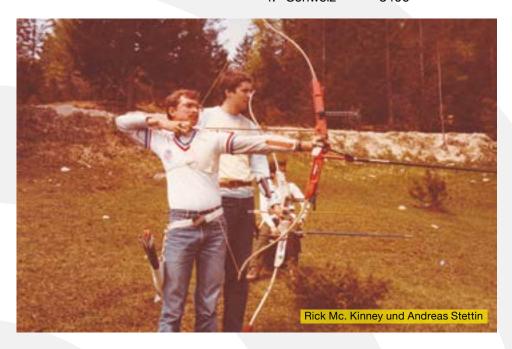
1.	Conny Fili/Neuner	AUT	670
6.	Trude Medwed	AUT	402

Herren Compound:

1.	Tim Strickland	USA	959
2.	Schödl Helmut	AUT	852
6.	Kain Heimo	AUT	771
17.	Lichteneager W	AUT	542

Alpencup:

1.	Italien	5787
2.	Österreich	5679
3.	Jugoslawien	4939
4.	Schweiz	3406



Rick Mc. Kinney aus Gilbert / Arizona - Programmdirektor der NAA. Bis 1986 7-facher USA Meister FITA / 4-facher USA Meister Feld / 2-facher Weltmeister FITA / 8 USA Rekorde FITA / 1982 Weltrekord auf 50m mit 345 Ringen / 1983 Sportsman of the year / 1984 Olympian Athlete of the year in Archery.

Die ersten Goiserer Compoundschützen



Siegerehrung im Rahmen der Gamsbart Olympiade 1988 im Kurpark Bad Goisern



Trainerseminar

20.05. - 24.05.1988

Die Referenten:

Eric Hall - US Champion Compound und Servicemann der Fa.Hoyt.
Bob Rhode-Vice President of Hoyt/Easton, Marketingmanager, Autor von "History of the Federation" Internationale Le Tir a LArc Bd.I 1931-1961 Bd.II 1962-1983. Werner Beiter Erzeuger von hochwertigem Bogen-Zubehör, Hochgeschwindigkeitsfilm vom Pfeilflug, Berater vieler Top-Schützen und Weltmeister. Gerhard Gabriel - Pfeilflug wie auf Schienen, Wip Weekers - Vertreter der Fa. Hoyt/Easton

Unter den Teilnehmern:

Sante Spigarelli (Rom) Weltmeister und Bogenerzeuger,
Trainer der italienischen Damen
Nationalmannschaft
Jean Rosenast (Lausanne) Schweizer Nationaltrainer
Yehuda Jakubovits - Israelischer
Nationaltrainer
Dr. Hans Schürkämper (München) BRD Trainer
F.W. Birkmann - Nationaltrainer der
Niederlande
Annemarie und Peter Lehmann
(Eichenau)





Trekking Jagdschießen

Der harte Kern hatte sich wieder zum Trekking Jagdschießen eingefunden Mit von

king Jagdschießen eingefunden. Mit von der Partie waren zwei Reporter vom deutschen Waffenmagazin

VISIER.

Bei wechselhaftem Wetter gingen wir um 9.00 Uhr im Waldgraben weg. Die vordere Sandling Almpräsentierte sich uns bei schönstem Sonnenschein und nach 8 Scheiben schmeckte uns der Most und der "Schüsselkas" ausgezeichnet.

Weiter ging es am Klettersteig in Richtung Sandling Gipfel. Diese Variante hat nicht bei allen Teilnehmern helle Begeisterung hervorgerufen, musste man sich doch mit einer Hand am Stahlseil halten und mit der anderen den Bogen ausbalancieren.

Die begleitenden Damen balancierten mit den Zielscheiben, die von den Männern in galanter Weise auf der Alm zurück gelassen wurden. (Das brachte mir auch nicht gerade einen Bonus ein).

Die rechte Abbildung zeigt Monika Henethmayr aus Innsbruck am Sandling Sattel, die unter den Männern einen hervorragenden zweiten Platz belegte.





In dieser, etwas selektiven Gegend konnte es schon vorkommen, dass man ein besonders deutliches Singen hörte, variierend je nach Spinewert des Pfeiles und Härte des Steines.

Nach steilem Abstieg kämpften wir auf der Ausseer Sandling Alm mit den Jungstieren, die uns als Eindringlinge empfanden und vor fliegenden Pfeilen keinen Respekt hatten. Dessen ungeachtet zelteten wir hier und verbrachten den Abend am Lagerfeuer.

Am nächsten Tag ging es nach vier angenehmen Scheiben zur Sonderprüfung in die Wildnis. Ohne Pfad, über Geröllhalden, steilen Waldhängen und Unterholz. Sehr erfreulich für mich, dass ich hier niemand jammern hörte. Die letzten der 28 Scheiben waren auf einer blumenübersäten Wiese bei einem Stollen des Ausseer Salzbergwerkes. Unser Ziel, der Gasthof Sarsteinblick war nicht mehr weit und als der erste Durst gelöscht war, hörte ich nur mehr positive Stimmen.





1. Bogen Biathlon Österreichs



Trekking Jagdschießen am Krippenstein



Routenverlauf:

Berghotel Krippenstein, Margschierf, Hirzkar Seen, Hirzkar Alm, Krippneck, Gjaidalm, Nabelbrunn, Schönbühel, Krippenbrunn, Obertraun Bewerb:

14 Scheiben Tierrunde. Maximal 3 Pfeile pro Scheibe.

Die Nächtigung im Freien ist ein Teil des Bewerbes. Ob der Teilnehmer ein Zelt mitträgt, einen Schlafsack, oder eine Matte, ist ihm selbst überlassen. Teil des Bewerbes ist weiters die Einhaltung eines angemessenen Zeitlimits von Etappe zu Etappe. Schlechtwetter: Es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Ausrüstung. Der Wettkampf findet statt.

Jubiläums-Bogenturnier Bad Goisern 1993



Oldies Schießen auf der Halleralm



Auszug aus Herbert Csatek's Bericht in der ÖBSV-Verbandsnachricht 1993:

Es wurden Einladungen an alle noch erreichbaren Schützen aus den Anfangszeiten des österreichischen Bogensports in den 60er Jahren gesandt. Es reizte mich sehr nach jahrelanger Turnierabstinenz wieder einmal an einem Feldschießen teilzunehmen und vor allem alte Kameraden aus der Anfangszeit zu treffen. Ich kann jetzt sagen die Idee des Goiserer Vereins war ein voller Erfolg.



Die Neuzeit von 1995 - 2012

In den Jahren 1995-2012 lebte der SBC Bad Goisern unter der Führung von Obmann Lichtenegger Walter mit Kassier und Mitorganisator Stüger Klaus wieder neu auf! Es kamen viele junge Sportler und ambitionierte Bogenschützen dazu, die das Vereinsleben neugestalteten und frische Ideen wurden geboren, wie etwa das erste 3D Turnier in Bad Goisern auf der Kriemoosalm im Jahr 1995. Der 3D Sport, also das Schießen auf naturgetreuen, dreidimensionalen Kunstschaum-Tiernachbildungen, gewann in Österreich und natürlich auch in Bad Goisern immer mehr an Ansehen und ist bis heute die beliebteste Bogensportart in dieser Szene! Das gipfelte im Jahr 2000 dann in einem, weltweit einzigen, 3D Turnier, nämlich dem "Mammuthöhlenturnier" am Krippenstein!

Von 1996-1999 betrieb der SBC einen Feld- und 3D Parcour im NSZ (Nordischen Sportzentrum) im Ortsteil Ramsau. Hier wurden ebenfalls attraktive Bogensportveranstaltungen abgehalten! Leider mußte dieser Platz aus pacht- und jagdtrechtlichen Gründen aufgegeben werden und man zog 2000 um auf den Privatgrund von Vereinsmitglied Kain Heimo in Rehkogl. Hier blieb man 2 Jahre und veranstaltete dort auch 2 3D-Turniere mit Landesmeisterschaftsstatus.

Im Jahr 2003 dann zog der Salzkammergut Bogensport Club wieder auf die Halleralm um und adaptierte dort einen Feld/3D Parcour, der wiederum in Österreich einen großen Stellenwert in der Bogensportszene darstellte. Und auch hier waren es einige kreative Köpfe aus dem Club, die ab diesem Zeitpunkt eine Turnierform gründeten, die es bis dato nicht gab und bis heute noch nicht gibt in Österreich! Ein Kombiturnier an 2 Tagen mit jeweils 2 verschiedenen Disziplinen! Während auf dem fixen Feldparcour fast jedes Jahr hier die Landesmeisterschaften ausgetragen wurden, stellte man noch zusätzlich einen 3D Parcour im benachbarten Grundstück der Österreichischen Bundesforste mit 28 Stk. 3D Tieren auf! Somit konnte man jedes Jahr im Mai ca. 200 Sportler aus aller Herren Länder auf die Halleralm bringen!

Auch hier konnte der Club sich noch steigern, indem er 2006 eine österr. Feld Staatsmeisterschaft ausrichtete, wie es sie auf der Halleralm schon seit 1979 nicht mehr gab!

Die perfekte und aufwändige Organisation dieser ÖSTM brachte dem Club eine große Belobigung des nationalen Bogensport Verbandes ein, nicht zuletzt weil hierfür eine Damen Tanzgruppe extra zur Begrüßung der Teilnehmer einen "Bogentanz" einstudierte!

Aber noch nicht genug der kreativen Ideen, veranstaltete man zusätzlich ab 2004 ein Herbstabschlussturnier, dass wieder seinesgleichen in Österreich sucht! Das "Wildererturnier" war geboren und viele Bogenschützen kamen zu diesem regional, tief traditionellen 3D Turnier, um mit den Goiserern den Saisonabschluss ausklingen zu lassen! Natürlich durfte hier die Tracht nicht fehlen und so sah man plötzlich, aus allen Teilen Österreichs, Bogenschützen in Lederhosen und dergleichen, durch den Wald auf der Halleralm hirschen!

Aber nicht nur in Bad Goisern wurde Bogenschießen betrieben! 2003 adaptierte der Salzkammergut Bogensport Club auch einen 3D Parcour in Bad Aussee, genauer gesagt im Sportzentrum "Zlaim" (Grundlsee)! Dort war und ist es noch immer ein Mann, der diese Anlage liebevoll betreut und quasi als Filialleiter führt. Gruber Peter ist dort als Einheimischer für den tollen Parcour verantwortlich und er stellt, ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Bundesforsten, immer wieder die 20 Stück 3D Tiere in einem Waldstück sehr gewissenhaft zusammen!

Hier wird auch jedes zweite Jahr die Vereinsmeisterschaft ausgetragen und auch sonst ist dieser Parcour bei den Vereinsmitgliedern, aber auch anderer angereister Bogenschützen sehr beliebt.

Seit 1995-2012 veranstaltete der SBC Bad Goisern insgesamt 38 Turniere!

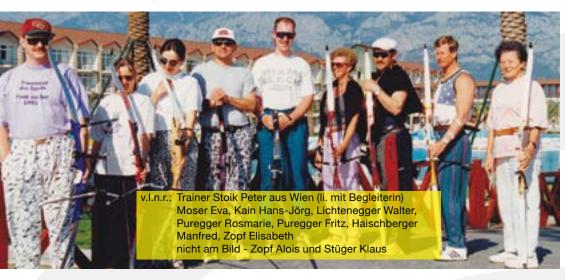
- 1 3D Turnier auf der Kriemoosalm (1995)
- 4 Int. Feldturniere im NSZ (96, 97, 98, 99; 2 davon LM)
- 4 3D Turniere im NSZ (96, 97, 2x 98)
- 3 Dachstein/Krippenstein Schneeschuhturniere (97, 98, 99)
- 1 3D Turnier in Ramsau (99)
- 1 Mammuthöhlenturnier (00)
- 2 3D Turniere in Rehkogl (01, 02)
- 1 Int. Feldturnier und LM Halleralm (03)
- 8 3D Wildererturniere Halleralm (04, 05, 06, 08, 09, 10, 11, 12) (07 abgesagt!)
- 2 Öst. Feld- Staatsmeisterschaften Halleralm (06, 10)
- 10 Kombiturniere Feld/3D Halleralm (03-12; 9 davon LM)
- 1 Jubiläumsturnier anl. 50 Jahre SBC (12)

Das alles wäre nicht zu schaffen gewesen ohne die aktive Hilfe aller Clubmitglieder und sonstigen Unterstützer der vergangenen Jahre.

Dank an Alle!

Trainingslager Türkei

14. - 21. April 1995



Da bekanntlich im Salzkammergut der Winter immer etwas in den Frühling reicht und hier die Bogensaison erst etwas später beginnen kann, entschloss sich der OÖ Bogensportverband unter dem Präsidenten Zopf Alois eine Trainingswoche im März 1995 in die Türkei zu organisieren! Prompt meldeten sich auch 11 Leute an und bald darauf saß man schon im Flieger nach Antalya.

Etwas außerhalb, in Kemer, checkten die Schützen im Magic World Resort ein und aklimatisierten sich erstmal an das doch sehr warme Klima dort. Bald wurden auch die Bögen ausgepackt und unter der fachmännischen Anleitung des mitgereisten Trainers, Stoik Peter aus Wien, begann das 1-wöchige, intensive Training.

Die am Sandstrand aufgestellten Pfeildämpfer waren vom Hotelpersonal nur provisorisch montiert, weshalb sich die Sportler die Dämpfer und Auflagen noch besser fixieren mussten. Hier half aber das "Spezialwerkzeug" immens. Steine und rostige Drahtstifte am Strand gefunden, bildeten Hammer und Nägel und flux waren die Scheiben massiv für den Einsatz hergerichtet. Eine Woche Bogenschießen stand nun vor den Teilnehmern und das Trainingsangebot wurde ausgenutzt.

Manche der Teilnehmer schossen bis zu 1000 Pfeile in den 7 Tagen und waren somit für die Turniersaison in Österreich gut gerüstet!

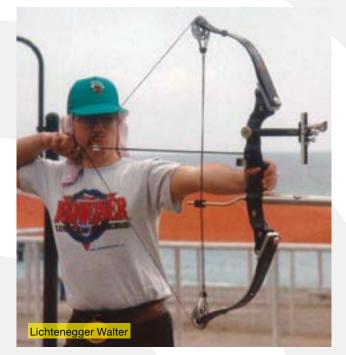
Neben den Schießübungen wurde aber auch noch gejoggt, geschwommen, Tennis gespielt und Rad gefahren! Das erhöhte noch zusätzlich die Kondition!

Das super schöne Hotel und das tolle Wetter boten aber auch einen Ausgleich und so nutzten wir auch die Relaxangebote vor Ort aus! Eine große Jeepsafari ins nahe gelegene Taurusgebirge bildete einen der Höhepunkte dieser Woche!

Insgesamt gesehen war dieses Training in der Türkei ein massiver Zugewinn an Erfahrung und geistiger, sowie körperlicher Fitness, um spätere Turniere gut vorbereitet absolvieren zu können!

Ich glaube sogar sagen zu können, dass dieser Kurs den Grundstein für einige Staatsmeistertitel diverser Trainingsteilnehmer legte!

In diesem Sinne bedanken sich die Mitwirkenden beim Trainer und dem Organisator aufs herzlichste!





40

1. 3D Turnier Kriemoosalm

9.Juli

3D - Das ist Bogenschießen auf naturgetreuen nachgebildeten, dreidimensionalen Tieratrappen aus speziellem Schaumstoff. Ist heute die gefragteste Disziplin Bogensport.





Der SBC griff diese Turnierart 1995 auf, als diese in Österreich noch sehr unbekannt war. Ca. 70 Bogenschützen kamen der Einladung auf die malerische Alm nach und waren begeistert über die dort aufgestellten Ziele in mitten der schönen Landschaft. Rund ums Lagerfeuer wurde abends noch lange darüber geredet. Als Hauptquartier diente die Almhütte samt Rechenzentrum und dem Grillplatz.

Krapfturnier Halleralm

Familiäres Treffen internationaler Bogenschützen



Fridl Krapf aus Bad Kissingen: Langjähriges Mitglied der deutschen FITA Nationalmannschaft. Erfolgreicher Trainer und Buchautor.

Er organisierte bis einschließlich 2012 44 "Krapf-Turniere" auf der Halleralm.



ÖBSV Ges Nr: 27

1997

INT. FELDS CHIESSEN

FITA-STERNTURNIER QUALIFIKATIONSTURNIER

Gen Nr 13

3. und 4. Mai 1997

Bad Goisern



Nordisches Sportzentrum Bad Goisern - Ramsau Programm: Samstag 3, Mai 1997 10.00 Uhr Begrüßung Gestiekontrolle 11.00Uhr Jagdrunde

Sonntag 4.Mai 1997

9.00Uhr Feldrunde Siegerehrung 1 Stunde nach Turnierende

Compound Herren

Klassen Olympic Herren
Olympic Damen
Compound Herren
Compound Damen
Blankbogen Herren
Blankbogen Damen
Langbogen
Jugendklasse
Mannschaft: Olympic Herren

3D KALMBERG TURNIER

BAD GOISEEN SONNTAG BLAUGUST 1997



Messing Jagdspitz 20cm loch 1,7kg für julen Klasseninger seit mehr als 5 Veilzehmern PROGRAMM;
BAMBTAG SO.AUGUST
16-18-00 THAINING IM
NOBBISCHEN SPORTZENTRUM
18,00 GHILLABEND
HONNYAG BLAUGUST
9,00-10,30 PLIEGENDER
START

HTARTGELD: ALLG. KLARREN B 300, MINI B 100,

JUGENO EJUNIOREN S 150.

ANMELDUNG: BIR 26, AUGUST 67
AN ALOIS ZOPF ,4822 BAD GOISEN 327
TEL 06185-5142 PAX 06185-7409
STARTGELD AUF KY 30438352 BLZ 34545



30 Stk Hudson Bay Messer 29cm werden unter den Turnierteilnehment verfost



Ergebnisse

Compound Herren

1. Franz Strobl (768)

Compound Lim.

1. Karl Lampesberger (756)

Trad. Recurve Herren

Johann Müllegger (660)

Recurve Damen

1. Ulrike Leser (312)

Recurve Herren

1. Ernst Geisriegler (666)

Schüler

 Corinna Kerschbacher (476)

Mini

 Armin Kerschbacher (456)

1. Schneeschuhturnier am Dachstein



Unter der Leitung von Unterberger Wolfgang (LongboWolf) wurde das 1. 3D Dachsteinturnier mit Schneeschuhen veranstaltet. Zahlreiche Schützen aus dem In- und Ausland absolvierten trotz Kälte,

Zahlreiche Schützen aus dem In- und Ausland absolvierten trotz Kälte. Nebel und böigen Wind den weitläufigen Parcour mit 40 3D Tieren.

Wolfgang organisierte auch noch andere Turniere mit Erinnerungscharakter und war äußerst engagiert für den Bogensport! Leider verstarb er viel zu früh 2002 bei einem Autounfall in den Tiroler Bergen! Der Verein verlor mit ihm einen fröhlichen Kollegen und guten Freund!



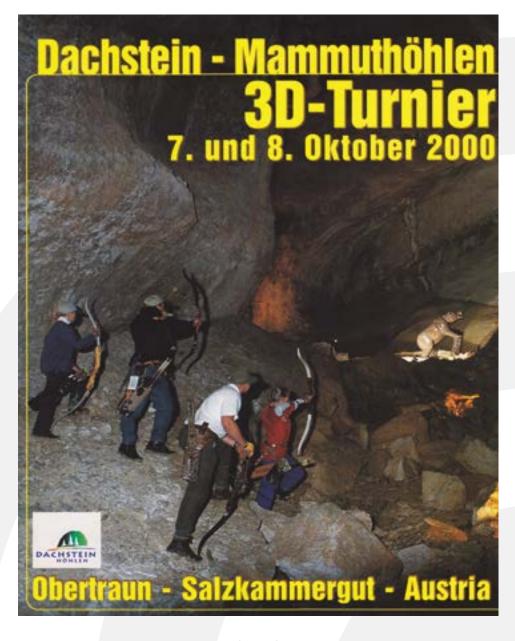








3D Turnier Dachstein Mammuthöhlen





Die Reize des Salzkammergutes sind vielfältig. In erster Linie ist es die Naturschönheit einer einzigartigen Landschaft, die unverwechselbare Harmonie aus Bergen, Gletscher, Flüssen und Seen, Wäldern und Wiesen, die einst Maler und Reiseschriftsteller in das Salzkammergut lockte und bis heute Bewohner und Besucher erfreut. Dieser bezaubernden Oberfläche verleiht die Dimension der Geschichte eine ungewöhnlich reiche Tiefe, die zwischen der Faszination hallstattzeitlicher Kulturblüte, einer Jahrtausende umspannenden Tradition der Salzgewinnung und zahlreichen Werken aus Kunst und Kultur verortet ist. Beide Facetten, Natur und Kultur, wurden durch die Ernennung der Region "Hallstatt - Dachstein / Salzkammergut" zum Unesco-Weltkultur und -naturerbe gewürdigt. Darüber hinaus verfügt das Salzkammergut jedoch über eine weitere, eine dritte Dimension, die tief unter der Landschaftsilhouette zu verborgenen Schätzen weist. Im Innersten der Berge offenbaren sich nicht nur die Salzlagerstätten - das heimliche Herz des Salzkammergutes, sondern auch die bizarre, wundersame Untertagewelt der Dachsteinhöhlen.

Alle drei Dimensionen vereinen sich im Veranstaltungsort dieses Turnieres zur weltweit einzigartigen Besonderheit. Das mystische Ambiente im Naturwunder der Dachstein-Mammuthöhle, das Zentrum der Welterberegion, die Mitte der an Attraktionen so reichen Freizeitlandschaft des Salzkammergutes.

Ich wünsche den teilnehmenden Schützen ebenso wie der Turnierveranstaltung selbst - als aufsehenerregende Weltpremiere viel Erfolg und sportliche Fairness

Dr. Hannes Androsch

Präsident des Aufsichtsrates der Österreichischen Salinen AG Vice-Präsident des Aufsichtsrates der "Dachstein" Fremdenverkehrs-AG







1. Österr. Kombiturnier Feld und 3D





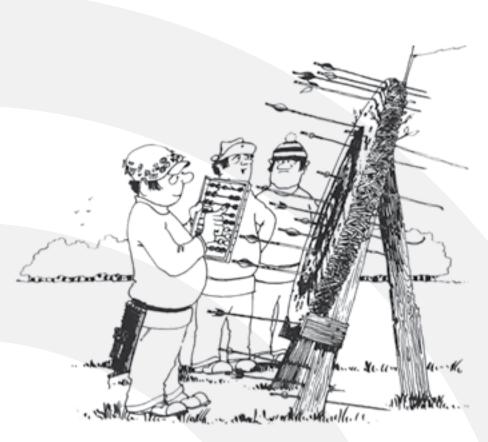
Einzigartig bis heute ist auch diese Form der Turnierart, um das Verständnis und die Akzeptanz füreinander zu fördern. 3D & Feldschützen zusammen auf je einem Feld bzw. 3D Parcour.

Neuer Höchstscore FITA Feld Barebow Damen Reingild Linhart (BSV Stöttera) mit 330 (unbekannt) und 287 (bekannt) ihr vorheriges Ergebnis getopt. Neuen Höchstscore und eigene Bestleistung in FITA Feld Compound Herren hat

Hans-Jörg Kain (SBC) mit 356 (unbekannt) und 355 (bekannt) aufgestellt.

Medaillenplätze:

Feld: 2x Gold 3D 4x Gold 3x Silber 5x Bronze



"Vertraue keinem Ergebnis, dass du nicht selbst gefälscht hast!"

1. Wilderer Turnier

Das Wilderer Turnier entstand aus der Idee, das typisch Urige aus dem Inneren Salzkammergut mit all seinen Bräuchen und das traditionelle Bogenschießen mit eher einfachen Materialien zu verbinden. Vor Schussbeginn wird daher bei dem alljährlich ausgebuchten Turnier mit limitierter Teilnehmerzahl ein "Sketch" aufgeführt.

Ein eher lockeres familiäres Turnier zum Saisonabschluss.



Wildererlied

An einem Sonntag früh morgens, gånz zeitig in da Fruah, nimmt der Wüdschitz sei Stutzerl, geht dem Gamsgebirg zua.

Er wåß ja den Weg so sche, wo die schön Gamserl'n steh'n drin im Gebirg. Er wåß ja den Weg so sche, wo die schön Gamserl'n steh'n drin im Gebirg.

An Gams håt er g'schossen, hoch drob'n in der Wand. Jetzt tut er auswoaden, håt's Messer in der Hand.

Da Jaga håt eam lang zua g'schaut, håt si nit zuawi traut bis dass er schlåft. Da Jaga håt eam lang zua g'schaut, håt si nit zuawi traut bis dass er schlåft.

Wia da Wüdschitz håt g'schlåfen, åft håt a se traut, nimmt in Wüdschitz sei Stutzal, håt sackgarisch zu kaut. Da Wüdschitz springt auf vom Schlåf, stürtzt übern Fels hinåb in ein Gesträuch. Da Wüdschitz springt auf vom Schlåf, stürtzt übern Fels hinåb in ein Gesträuch.

Den Jaga druckt's G'wissen, dem Wüdschitz des Bluat. Er mecht's hålt wissn, wås da Wüdschitz drunt tuat.

Åba Jaga- liabster Jaga mein, bind mir de Wund'n ein und still mir's Bluat.

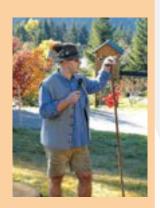
Åba Jaga- liabster Jaga mein, bind mir de Wund'n ein und still mir's Bluat.

Die Wundn san verbundn, und g'stillt ist des Bluat, jetzt muaßt hålt mit mir geh', in's Salzkammergut.

Bevor i mit an Jaga geh' lås I mei Leib und Seel und mei jung's Bluat. Bevor i mit an Jaga geh' lås I mei Leib und Seel und mei jung's Bluat für's Salzkammergut.







Österr. Staatsmeisterschaft Feld



Medaillenplätze SBC-Schützen

Bowhunter Recurve - Schüler 1 1. David Paul

Recurve - Junioren 2. Markus Wallner

Bowhunter Recurve - Damen 1. Gisela Fuschlberger

Bowhunter Recurve - Herren

1. Wolfgang Ocenasek

Barebow - Herren 3. August Kerschbacher Compound - Damen

1. Petra Friedl

Compound - Herren

- 1. Hans Jörg Kain
- 2. Walter Lichtenegger

Mannschaft - Damen 3. OÖ Petra Friedl (CU) Gerlinde Suchan (RC) Gisela Fuschlberger (BB)

Mannschaft - Herren
2. OÖ1 Hans Jörg Kain (CU)
Hermann Haberl (RC)
August Kerschbacher (BB)

Österr. Staatsmeisterschaft Feld





Medaillenplätze SBC-Schützen

Barebow - Herren

1. August Kerschbacher

Compound - Damen 1. Petra Goebel (Friedl)

Mannschaft - Damen 3. OÖ Petra Friedl (CU) Gerlinde Suchan (RC) Gisela Fuschlberger (BB)

Mannschaft - Herren
2. OÖ1 Klaus Bittermann (CU)
Manfred Haischberger (RC)
August Kerschbacher (BB)



Dworak Karin

Recurve / FITA Outdoor - Feld

Dworak Kurt

Recurve / FITA Outdoor - Feld



Sportliche Erfolge von 1970-1985

Internationale Erfolge:

- 1. in Florenz und Bad Kissingen (1970)
- 1. in Zagreb, Mailand und München (1971)
- 1. in München (1976)
- 1. in Mosčenička Draga (1976, 1978)

Österreichischer Staatsmeister:

Outdoor 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1977 (Cup)

Doppel-FITA 1981, 1989

Feld

1968, 1969, 1970, 1985

Österreichische Rekorde (FITA):

30 m 1976 - 1977 2x (332) 50 m 1981 2x (313) 60 m 1969 - 1978 6x (316) 70 m 1969 - 1974 5x (293) gesamt 1974 (1180)



Sportliche Erfolge von 1968-1976

Internationale Erfolge:

FITA-Weltmeisterschaften Teilgenommen in:

Schweden (1965) Hollenad (1967)

FITA-Feld-Weltmeisterschaften Teilgenommen in:

Jugoslawien Italien Schweden

Österreichischer Staatsmeister:

Outdoor Einzel 1968, 1971, 1976

Feld Einzel 1965







Kain Heimo

Compound / Feld - FITA Outdoor/Indoor



Compound / Feld - FITA Outdoor/Indoor - 3D





Sportliche Erfolge von 1986-2000

Ehrungen:

Oberösterr. Landessportehrenzeichen in Silber - Bronze

Internationale Erfolge:

1986 2. Alpen Cup Krjans Kagora - JUG

1990 Teilnahme Feld WM in Norwegen

1998 Teilnahme Feld EM in Frankreich

Nationale Erfolge:

Österr. Staatsmeisterschaftsmedaillen: 6x Gold, 7x Silber, 2x Bronze

OÖ LM: 3x Gold, 3x Silber, 1x Bronze





Sportliche Erfolge von 1996-2006

Ehrungen:

Landessportehrenzeichen in Silber und Bronze Goldenes Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Bad Goisern

Nationale Erfolge:

Österr. Staatsmeisterschaftsmedaillen: 6 x Gold, 9x Silber, 6x Bronze

OÖ-LM:

7x Gold, 9x Silber, 3x Bronze

Obmann vom SBC seit 1995

Präsident

OÖ Bogensport Verband: 2004-2009

2. Vizepräsident

Österr. Bogensport Verband: 2005-2008







Kain Hans-Jörg

Compound / Feld - FITA Outdoor/In





Sportliche Erfolge von 1996-2009

Ehrungen:

Oberösterr. Landessportehrenzeichen in Gold - Silber - Bronze

Internationale Erfolge:

2001 8. Feld-Europameisterschaft CZ, Einzel 2001 WORLD-GAMES JAP (Akita), Einzel 2004 5. Feld-Weltmeisterschaft KR, Einzel 2005 WORLD-GAMES GER (Duisburg), Einzel

Nationale Erfolge:

Österr. Staatsmeister Outdoor Einzel 1996, 1997

> Mannschaft 1996, 1997, 2000 Einzel 1998, 2000, 2001

Indoor Mannschaft 1997, 1999, 2000

Feld Einzel 2001, 2002, 2004, 2005, 2006

Mannschaft 2000, 2001, 2002, 2003,

2005

Österreichische Rekorde:

Halle

18m (12 Pfeile Finale) 349 18m (3x9 Pfeile Mannschaft) 259 18m (2x27 Pfeile Mannschaft) 514

Feld

gesamt: 711 bekannt: 356 unbekannt: 358

FITA

30 m



Sportliche Erfolge seit 1996

Ehrungen:

2005 Silbernes Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich

Nationale Erfolge:

FITA 3D, Feld, Halle, FITA Outdoor Österr. Meisterschaftsmedaillen: 10x Gold, 1x Silber, 4x Bronze Österr. Staatsmeisterschaftsmedaillen: 10x Gold, 5x Silber, 4x Bronze

Internationale Erfolge:

2005 WM Genua 3DI

Einzel: 7. Rang / Mannschaft: 2. Rang

2007 WM Sopron 3D Einzel 4. Rang

2010 WM Feld Visegrad

Einzel 9. Rang / Mannschaft 6. Rang

2010 EM Sassari 3D Einzel 3. Rang

Österreichische Rekorde:

FITA:

2006 gesamt 2x70m 558 2006 144 Pfeile 1304 2006 Doppel FITA 2568 2006 40m 336 alle noch gültig









Sportliche Erfolge von 1998-2011 - Mitglied beim SBC bis 2010

Weltrangliste:

FITA: 1. Platz (Juli 2003) Feld: 9. Platz (November 2009)

Ehrungen:

2003 Silbernes Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich

2000 Oberösterr. Landessportehrenzeichen in Gold

Euro-, Weltmeisterschaften und World Games: 2001 Bronze Europameisterschaft Feld CZ. (T)

Weltmeisterschaft Feld AUS. (T)

2003 Silber Europameisterschaft Feld FR, (T)
2004 Silber Weltmeisterschaft Feld HR, (E)
2005 Bronze WORLD-GAMES Duisburg, (E)
2005 Silber Europameisterschaft Feld, (E)
2009 GOLD WORLD-GAMES TPE, (E)
2010 Bronze Europameisterschaft FITA 3D IT, (E)
2011 Silver Weltmeisterschaft FITA 3D AUT, (E)
2011 Bronze Europameisterschaft FITA 3D AUT, (T)
2011 Bronze Europameisterschaft FITA 3D AUT, (T)
2011 Bronze Europameisterschaft FITA Feld IT, (T)
2011 Bronze Europameisterschaft FITA Feld IT, (T)

Österreichische Rekorde: Halle:

18 m (60 Pfeile) 577 18 m (120 Pfeile) 1128

Feld:

gesamt: 767 bekannt: 381

unbekannt: 397 2 x 12 bek.+unbek. 387

1389

FITA: FITA

70 m 344 60 m 350 50 m 347 359 30 m Compound Runde 50 m 682 Finale 50 m (15 Pfeile) 144 Doppel-FITA 2760 72 Pf. CR 50 m 682 15 Pf. Match 50 m 144

Sportliche Erfolge von 1998-2011 - Mitglied beim SBC bis 2010

Internationale Erfolge - Top 10:

1998 3. FITA-Europa-Grand-Prix TUR

1999 2. FITA-Europa-Grand-Prix CYP

1. FITA-Europa-Grand-Prix TUR

1. Gesamtwertung FITA-Europa-GP

2001 6. FITA-Weltmeisterschaft Peking

9. Feld-Europameisterschaft CZ, Einzel

3. Feld-Europameisterschaft CZ, Team

2002 2. FITA-Europa-Grand-Prix HR

5. FITA-Europa-Grand-Prix GER

2. Gesamtwertung FITA Europa-GP

5. Feld-Weltmeisterschaft AUS, Einzel

2. Feld-Weltmeisterschaft AUS, Team

2003 1. FITA-Europa-Grand-Prix HR

2. FITA-Europa-Grand-Prix TUR

Gesamtwertung FITA Europa-GP
 FITA-Weltmeisterschaft USA

5. Feld-Europameisterschaft FR, Einzel

2. Feld-Europameisterschaft FR, Team

2004 2. Feld-Weltmeisterschaft HR, Einzel

4. Feld-Weltmeisterschaft HR, Team

2005 3. World-Games GER

8. FITA-Weltmeisterschaft ESP

2. Feld-Europameisterschaft SLO, (E,T)

2006 8. Feld-Weltmeisterschaft SWE, Einzel

4. Feld-Weltmeisterschaft SWE, Team

2007 7. Feld-Europameisterschaft HR

2008 6. Feld-Weltmeisterschaft GBR, Team

2009 5. FITA-Welt-Cup HR, Team

1. World-Games TPE

10. 3D FITA-Weltmeisterschaft IT, Einzel

5. 3D FITA-Weltmeisterschaft IT, Team

2010 5. Feld-Weltmeisterschaft HUN, (E,T)

3. 3D FITA- Europameisterschaft IT, (E,T)

2011 2. 3D FITA-Weltmeisterschaft AUT, Einzel3. 3D FITA-Weltmeisterschaft AUT. Team

4. Feld-Europameisterschaft IT. Einzel

4. Feld-Europameisterschaft II, Einze

3. Feld-Europameisterschaft IT, Team

2. Feld-Europameisterschaft FR, Team

Österreichischer Staatsmeister:

Halle: 1993 / 1997 / 2002 / 2003 / 2004

2005 / 2006 / 2007

Feld: 1999 / 2001 / 2002 / 2003 / 2004

2005 / 2007 / 2008 / 2009 / 2010 / 2011

FITA: 1998 / 1999 / 2002 / 2003 / 2004 / 2005

2007 / 2008 / 2009 / 2011

3D FITA: 2008 / 2010 / 2011

Österreichischer Meister:

3D FITA - Einzel: 2006, 2010

3D FITA - Team: 2010 / 3D-IFAA: 2007 (E) + (T)







Lampersberger Karl

Compound / 3D - Feld - FITA Indoor

Fuschlberger Gisela

Recurve / 3D - Feld



Sportliche Erfolge von 1997-2007

Bogenschütze beim SBC von 1996 - 2009

Ehrungen:

1997 - Silberne Sommersport Ehrentafel der Republik Österreich

Internationale Erfolge

1997 1. 3D EM Porec - KR, Mannschaft

1998 2. 3D Europa Cup

2003 6. 3D EM Ungarn, Mannschaft

2004 3. 3D EM Planneralm - AUT

2007 3. 3D EM Moosburg - AUT

Nationale Erfolge:

3D (IFAA-AAA-FITA), Feld, Halle

Österr, Meisterschaftsmedaillen:

9x Gold, 3x Bronze

Österr, Staatsmeisterschaftsmedaillen:

3x Gold, 3x Silber, 6x Bronze

Austria-Cup 3D:

4x Gold, 2x Silber

OÖ-LM:

4x Gold



Sportliche Erfolge seit 2006

Ehrungen:

2009 Eintrag Goldene Buch der Stadtgemeinde Bad Ischl

2010 Goldene Verdienstzeichen der Republik Östereich Landessportehrenzeichen in Silber Silberner Lorbeer ASKÖ

2012 Sportehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Bad Goisern Sportehrenzeichen in Bronze der Stadtgemeinde Bad Ischl Silberne Sommersport Ehrentafel der Republik Östereich

Internationale Erfolge:

FITA 3D, IFAA

2009: 3. WM Italien 2010: 4. EM Italien

2011: 6. WM Donnersbach

Nationale Erfolge:

FITA 3D, Feld

Österr. Meisterschaftsmedaillen: 2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze

Österr. Staatsmeisterschaftsmedaillen:

3x Silber, 1x Bronze

LM Medaillen:

3x Gold, 2x Silber



Placereano Robert

Olympic Recurve / FITA



Langbogen, Selfbow / 3D



Sportliche Erfolge von 1995-2006

War in der Olympischen Klasse Nachfolger von Peter Mitterer und erreichte die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Atlanta. Durch ein Versäumnis des damaligen ÖBSV Präsidenten Pinzer (zu späte Nominierung) konnte er nicht mehr teilnehmen, und trat daraufhin vom Leistungssport in der olympischen Disziplin zurück.

Internationale Erfolge:

 Rang Europa FITA Ölympic Recurve
 Rang FITA Weltrangliste
 Qualifiziert für die olympischen Spiele in Atlanta
 2006 Weltmeister Historical Bow IFAA Sopron/ Ungarn

Nationale Erfolge:

3x Staatsmeister Einzel und Mannschaft, mehrfacher Landesmeister 2007 österr. Meister Historical Bow

Österreichische Rekorde:

FITA:

1996 - Mannschaft Olympic Recurve 1997 - 90 m Olympic Recurve (noch gültig)

Sportliche Erfolge seit 1999

Internationale Erfolge:

2007 2. WM Wildhaus CH 2007 2. EM Wildhaus CH

Nationale Erfolge:

3D

Österr. Meisterschaftsmedaillen: 1x Gold (Mannschaft) 1x Silber (Mannschaft)

Österr. Staatsmeisterschaftsmedaillen: 1x Silber (Mannschaft)

LM-Medaillen:

3x Gold









Internationale Erfolge: FITA 3D

2007 2. WM Ungarn 2010 8. WM Latina 2011 7. EM Sassari

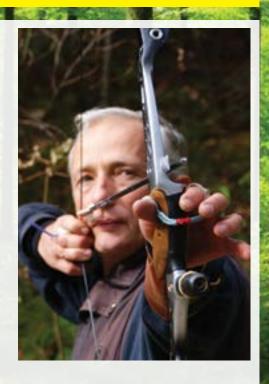
IFAA 3D 2010 8. EM Stuhlfelden

Nationale Erfolge:

FITA 3D. Halle, Feld Österr. Staatsmeisterschaftsmedaillen 2x Gold, 1x Silber

Österr, Meisterschaftsmedaillen 11x Gold, 5x Silber

LM Medaillen 4x Gold



Sportliche Erfolge seit 2006

Internationale Erfolge:

FITA 3D 2010: 1. EM Sardinien

2011: 1. WM Donnersbach

IFAA 3D

2010: 1. EM Stuhlfelden

Nationale Erfolge:

FITA 3D, Feld, Halle, FITA Outdoor

Österr. Meisterschaftsmedaillen: 10x Gold, 3x Silber

Österr. Staatsmeisterschaftsmedaillen: 4x Gold, 2x Silber

LM Medaillen: 3x Gold, 1x Silber







Die SBC Sportstätten

Derzeit betreibt der SBC in Bad Goisern einen Feld- und 3D Parcour mit 24 Scheiben und ebenso vielen 3D Zielen auf der Halleralm. Einen Trainingsplatz, mit Scheiben von 10 bis 90 Metern, neben dem Fußballplatz direkt im Ort. Zu den Sportstätten in Bad Goisern kommt noch ein 3D Parcour bei den Zlaimliften in Grundlsee.







Nachwuchs

Seit Anbeginn des Clubs sind und waren immer Goiserer Bogensportler bei Großereignissen dabei und bis heute auch immer einige in der österreichischen Nationalmannschaft.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, sollten immer wieder junge Schützen nachkommen, die das Erbe des SBC übernehmen können!

Seit einigen Jahren wird die Nachwuchsarbeit wieder sehr groß geschrieben und es haben sich ausgebildete Übungsleiter aus dem Verein bereit erklärt die Jugend zu betreuen.

Die Zusammenarbeit mit den engagierten Trainern und den Nachwuchsschützen funktioniert bestens - der Andrang neuer Jugendlicher wird immer mehr.



Die Halleralm

Bogensporttreffpunkt von Anfang an

Maßgeblichen Anteil für das Bogenschießen in Bad Goisern, genauer gesagt auf der Halleralm, haben aber ganz bestimmte Personen. Das sind die Grundstücksbesitzer und in erster Linie, damals wie heute, Klackl Richard!

Er stellt seit Anfang der 70er Jahre sein Wald- und Wiesengelände für die Bogensportler zur Verfügung! Der passionierte Vogelfänger und Naturliebhaber hegt und pflegt seinen Wald und deswegen verläuft der Bogenparcour auf der Halleralm in einem wunderbar natürlichen Gelände, das mit dem grandiosen Ausblick auf den Dachstein das Gesamtbild harmonisch abrundet!

Wenn der Club etwas vom "Haller Rich" brauchte, war er immer sehr hilfsbereit und freigiebig. So ist es auch heute noch. Er ist uns Bogensportler ein guter, wohlgesonnener Freund.

Für die schönen Zeiten da oben danken wir Richard alle sehr herzlich!



Gasthaus Halleralm

Geselliger Bogensporttreffpunkt von Anfang an

Auf der Halleralm steht auch ein schönes Gasthaus, dass immer auch unweigerlich im Zusammenhang mit dem Bogensport da oben genannt werden muss! Früher wie heute.

Hier sind es ebenfalls die Besitzer, Anneliese und Roland Klackl, die sehr viel für uns Bogenschützen über haben! Da sie auch einen Teil ihres Grundstücks für uns zur Verfügung stellen, wollen wir uns recht herzlich dafür bedanken!

Nicht nur dass wir ebenfalls auf ihre Mithilfe in den vergangenen Jahren immer zählen konnten und stets für unsere Veranstaltungen, Sitzungen, Weihnachtsfeiern, Sportler Ehrungen und dgl. Platz bei ihnen finden konnten, so durften wir auch auf einem Teil ihres Grundstücks 2005 eine tolle Vereinshütte errichten, die auch als Labstation bei unseren zahlreichen Turnieren dient!

Danke, Anneliese und Roland!





72

Alois Zopf Der Vereinsgründer



In einem Atemzug mit den 50 Jahren SBC wird ein Name ganz besonders ausgesprochen: **Zopf Alois alias Lois.**

Er war und ist der Vater des Bogensports im Salzkammergut und auch einer der ersten Pioniere des Bogensports in Österreich! Er war es, der den Verein bei der Behörde 1962 angemeldet hat und der in den danach folgenden Jahren das Bogenschießen sehr stark voran getrieben hat!

Sein Sportgeschäft erweiterte er mit einer Produktionsstätte für Bögen und Bogen-Zubehör. Dort beschäftigte er auch eine Menge Menschen aus der Region und war somit damals schon ein Vorreiter des Nahversorgungsgedankens! Aus dieser Produktion entstammten auch bahnbrechende Neuerungen am Bogensektor! Zopf Bögen waren damals weltweit gefragt und sie funktionierten sehr gut!

Lois leitet 22 Jahre den österr. und 15 Jahre auch den oberösterr. Bogensport Verband. In seiner Eigenschaft als Generalsekretär des IAAC (Int. Association of Archery Coaches) brachte er viele top Trainer, Olympiasieger und Weltmeister nach Bad Goisern um so dem Salzkammergut den Stellenwert "Zentrum des Bogensports" zu geben. Ein besonderes Anliegen war ihm die Verbreitung des Feldschießens und als Mitglied des FITA Comites für Feldschießen hatte er die Aufgabe Ungarn, Tschechien und die BRD zur Aufnahme dieser Disziplin zu bewegen.







1956 kam Lois bei einem Kurs in Schielleiten zum Bogenschießen, wo er vom Trainer Walter Rauch den Bogen-Virus eingepflanzt bekam. Beim Kurs im TWAC (Tella Wocket Archery Center) 1969 bekam er die Trainer A-Lizenz der NAA (National Archery Association). Viel Erfahrung und internationale Kontakte sammelte er bei großen internationalen Turnieren in Mailand, Bergamo, Warschau, Prag, Budapest, Las Vegas, Ulan Bator und vielen weiteren Orten weltweit.

Er ging stets mit der Zeit und war immer offen für Neues, wie etwa dem "Trekking Bogenschießen" - "Bogenjagd auf Ski" oder dem "Bogen - Biathlon" was national und auch international starken Anklang fand. Heute ist es nur eine Spur ruhiger geworden um den Lois! Er produziert nach wie vor noch Bögen, allerdings in kleineren Stückzahlen und mit viel Liebe zum Holz.

Seinen Erfahrungsschatz des Bogenschießens und das Geschäft dazu hat er seinem Neffen, Wagner Bernhard, übergeben, der es im Sinne von Alois weiterführt!

Man sieht ihn immer noch bei gewissen Turnieren mitschießen und freut sich mit ihm über alte und neue Zeiten zu sprechen, sowie über einige der zahlreichen Anekdoten aus dem sehr bewegtem Leben des ZOPF LOIS!

Danke für alles, was du für den Club und den Bogensport getan hast!

74

Vielen Dank!

An unsere Sponsoren und Gönner!



Das Haus der guten Marken!

Exquisit Handelsgesellschaft m.b.H. Am Leharkai 2, 4820 Bad ischi Tel∴06132 / 23256 office@exquisit.at www.exquisit.at

facebook.com/exquisit.bad.ischl



www.robbow.com













AUTOHAUS AIGNER GMBH

Ihr kompetenter FIAT und TOYOTA Partner im Salzkammergut Tel: 06135/8232 / Email: office@autohaus-aigner.at





BAD GOISERER VERSICHERUNG

4822 Bad Goisern - Bahnhofstraße 9 Tel.: 06135 7410 - E-Mail: office@bgv.at Öffnungszeiten: Montag bis Samstag - 8 – 11 Uhr

www.bgv.at



Vielen Dank!

An unsere Sponsoren und Gönner!





Oberhauser Bad Goisern



Tel. 06135/20532

www.autohaus-oberhauser.at

BIKES4YOU.at

4322 Bad Goisem • Gschwandt 62 • Tel.: 0699/118 708 13 • bikes4you@aon.at









::: dasBaumhaus.at

Grafik Design im und aus dem Salzkammergut



GeneralAgentur Mittendorfer

Thomas Mittendorfer

Mobil: +43 664 415 05 23

Sabine Neubacher Mobil: +43 664 391 63 27



r Versicherung einer wurn Generation

Vielen Dank!

An unsere Sponsoren und Gönner!



Ihr Partner im Inneren Salzkammergut!



Gasthaus Halleralm

MO+DI Ruhetag Pichlern 18 4822 Bad Goisern Tel.: +43 (0) 6135/8122

IHR WOHLBEFINDEN IST UNSER ANLIEGEN

EDELWEISS - APOTHEKE

www.apotheke-goisern.at

www.kieninger.at

DAN PRICEDIL DAN AUDREE DIMPRINE MELE







BAUUNTERNEHMEN: 4822 Bad Goisem | Stambach 77 | 06135/ 6600 | Fax-DW - 23 | office-goisem@liceninger.at.

JUST DO IT

IN MARKETING & VERKAUF WWW.JUSTDOIT-ANDERS.AT



Wein und Whiskey Bist drin - Bist in



Höchster Weingenuß neben Kohlenruß

www.sbc-goisern.at

Schlusswort

Auch bietet der Salzkammergut Bogensport Club seit ca. 1 Jahr Bogenkurse für Firmen und Gruppen ab 5 Personen auf der Halleralm an und der Andrang dazu wird auch immer größer, da solche Events für Mitarbeiter und Vereine immer mehr gesucht werden. Wer da einmal hineingeschnuppert hat, wird eine bleibende Erinnerung an das Wechselspiel der Spannung und Entspannung mit sich nehmen.

Beim Schießen mit Pfeil und Bogen vergisst man sehr schnell unbedeutende Alltagsprobleme und man fühlt sich dadurch sehr stark aus dem hektischen und stressigen Leben herausgerissen, wie kaum bei einer anderen Sportart!

"Wenn der Pfeil sein Ziel exakt erreicht hat und man weiss nicht genau wie das passieren konnte, hat man alles richtig gemacht!"

Walter Lichtenegger (Obmann)

Impressum

Die Chronik des Salzkammergut Bogensport Club (kurz SBC) leistet keine Gewähr auf Vollständigkeit und ist nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Jede Haftung ist ausgeschlossen.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Fotos: Archiv SBC Bad Goisern

Herausgeber: Salzkammergut Bogensport Club - www.sbc-goisern.at

Grafik/Design Unterstützung: dasBaumhaus.at

Druck: Wigodruck, Bad Ischl